schaftliche Arbeit muß erstens zentralisiert und zweitens geplant werden. Die immer noch vorhandene Desorganisation des wissenschaftlichen Betriebes entspricht weder den gesellschaftlichen Anforderungen der planmäßig gelenkten Entwicklung unserer Gesellschaftsordnung noch den Anforderungen der fortschrittlichen Wissenschaft.

Die notwendige Zentralisierung und Planung der wissenschaftlichen Arbeit ist nur möglich bei entsprechender Zentralisierung und Planung des Hochschulwesens überhaupt. Deshalb müssen die Hochschulabteilungen bei den Volksbildungsministerien der Länder aufgelöst und die Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in der Hauptabteilung Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen des Ministeriums für Volksbildung der Deutschen Demokratischen Republik in Berlin zusammengefaßt werden. Diese zentrale Stelle ist verpflichtet, die neue einheitliche Studienreform unverzüglich in Angriff zu nehmen und im Herbst 1951 zur Einführung des Zehmonatstudienjahres, das die im einzelnen aufgeführten Maßnahmen einschließt, überzugehen. Sie muß gleichzeitig so beweglich sein, daß sie sich nicht mehr wie bisher im Schlepptau der Entwicklung bewegt, sondern die Führung in der Entwicklung unserer Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fortschrittlichen, dem Frieden dienenden deutschen Einrichtungen und in der Entwicklung einer fortschrittlichen, dem Frieden dienenden deutschen Wissenschaft übernimmt.

Um die Durchführung dieser mit der Zentralisation, Planung und Qualifikation des Hochschulwesens verbundenen Aufgaben sicherzustellen, muß die Hauptabteilung Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen des Ministeriums für Volksbildung der Deutschen Demokratischen Republik in ein Staatssekretariat mit selbständigem Geschäftsbereich umgebildet werden.

Der Fünfjahrplan erfordert und ermöglicht eine zentrale Planung und Lenkung unserer Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen auf Grund des Bedarfs an wissenschaftlichen, ausgebildeten Kräften und zur Lösung vielfältiger Forschungsaufgaben. Deshalb sind sofort geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Ausbau von Lehr- und Forschungsinstituten planmäßig auf Grund von sorgfältigen Schwerpunktbildungen festzulegen. Die Kontingente für Neuimmatrikulationen sind auf Grund sorgfältiger Ermittlung des Bedarfs an Wissenschaftlern nach Maßgabe der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten rechtzeitig festzusetzen.